VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

96. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

Februar 2012 Nr. 2

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

Ski Club
TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Administration / Adressänderungen: Gaby Fäh-Spieler, administration@tvunterstrass.ch, 079 633 95 12

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 079 480 21 00
044 710 55 70

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler 3 – 4

TVU-Schaufenster 4
Dank dem Dankbaren … 4

Handball
Aktionswochen 8
Trotz wöchentlicher Fortschritte im Abstiegskampf 5 – 6
G&V Jahresabschluss 2011 6 – 7
Die Handballer am Silvesterlauf 7 – 9

Leichtathletik Club
Nachwuchs 9
Athleten-Ecke 9
Laufgruppe 9 – 10
Resultate 11
Foto-Impressionen vom SILA 11
Sammelaktion Laufschuhe 12

Sport für Alle
Einladung zur GV 13

Ski Club
Frühlings-Programm 13

TVU 60plus
Silvesterlauf-Lunch mit Neuerungen 15 – 16
Einladung Älplerzmorge Habkkern 16
Vorschau Donnerstag-Hock März 16
Alles über TVU Handball am Hock 16 – 18

Schmunzel-Ecke 18 – 19

Termine 19

Adressen 20

Redaktionsschluss für die März-Nummer: 15. Februar 2012

2 / 12

Ihr Fachmann für bedruckte
Sportbekleidung
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
und vieles mehr ....
kami
Textildruck Siebdruck Digitaldruck
8304 Wallisellen
044 830 57 57

JABERG-DRUCK
ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie
in Adliswil
Soodring 34
044 710 55 51

SPORTPLAUSCH WIDER

Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Liebe Untersträssler!

Das Fernsehen schafft es immer wieder, sich innert kürzester Zeit jeweils selbst zu entlarven. Dann nämlich, wenn man aus aktuellen Reportagen kurz in die Vergangenheit zurückblendet.

Ich hatte mich eben noch bei der Übertragung eines Skirennens darüber geärgert, dass man bei den vielen Einblendungen zwar die Werbung wunderbar lesen konnte, das Wichtigste allerdings, die laufende Zeit überhaupt nicht mitbekam, weil die Einblendung viel zu klein war. Den Fehler suchte ich natürlich zuerst einmal bei mir und meiner schwindenden Sehkraft, obwohl mir der Augenarzt eben noch bestätigt hat, dass meine Sehkraft dank der Brille noch absolut top sei. In diesem Augenblick blendete das Fernsehen 15 Jahre zurück, und siehe da: Auf dem Bildschirm war wundervoll klar und gross abzulesen, dass Vreni Schneider SUI eben in 1:23.48 den Slalom gewonnen hatte. Der Name der Zeitmessungs-Firma (ohnehin seit Jahrzehnten immer die gleiche) war nur ganz klein zu sehen. Was für ein Unterschied zur Gegenwart, wo alles, was mit Werbung zu tun hat laut, gross und schrill aufgemacht wird, und die zur Information effektiv wichtigen Angaben zur unwichtigen «Beilage» degradiert werden – nach dem Motto «Wer zahlt, befiehlt!». Und der Zuschauer zahlt ja bekanntlich nicht …

Oder nehmen Sie ein Eishockeyspiel: Vor bald dreissig Jahren hatte man die Idee, nicht zuletzt dem TV-Konsumenten zuliebe, die Spieler auf den Tenues auch mit den Namen anzuschreiben. Oberhalb der grossen Rückennummer war der Name aufgedruckt, alles gut lesbar, und für die Fans auch ein Grund, ein solches Leibchen als Fanartikel zu kaufen. Haben Sie kürzlich wieder einmal ein Hockeyspiel angeschaut? Selbst in einer Nahaufnahme haben Sie keine Ahnung mehr, wie der entsprechende Spieler heisst. Dort wo früher der Spielername zu lesen war, prangt heute das Logo des Hauptsponsors. Der Name ist vielleicht unter der (ebenfalls massiv verkleinerten) Rückennummer noch zu lesen, bevor dann am unteren Rand des Dresses nochmals ein Riesenbalken mit einem Firmennamen folgt. Das Gleiche gilt übrigens auch für die Startnummern in den meisten Sportarten: Das Wichtigste ist die Werbung rund herum, und die mickrig kleine Nummer in deren Mitte ist nur eine lästige Zugabe. Reziproker Kundendienst, könnte man meinen.

Da ich seit langem auf jede mir aufgezwungene Werbung allergisch bin, habe ich bei Fussballspielen am TV jedwelche Gelegenheit zum Ärgern. Die Werbung «am Mann» ist dort allerdings noch in einem geniessbaren Rahmen. Dafür wird rundherum mit der grossen Kelle angerichtet, und zwar derart übertrieben, dass sich die Bandenwerbung rund um das Spielfeld zu einem permanenten Ärgernis entwickelt hat. Um die Aufmerksamkeit des Zuschauers zuhause zu finden, wird die Reklame alle paar Sekunden gewechselt und bewegt, orchestriert von einem eigenen Werbe-Regisseur, der je nach Kameraeinstellung die richtigen Banden bedient. Damit wird ein Fussballspiel erstens verunstaltet und zweitens zur Nebensächlichkeit degradiert – und meine Reaktion: Absolute Negativgefühle für die in der Werbung erscheinende Firma, verbunden mit Boykottgedanken (falls es sich einrichten lässt …).

Den Tiefpunkt der animierten Werbung während einer Sportübertragung bot SF DRS vor einigen Jahren, als bei Skirennen jeweils, zur Steigerung der Aufmerksamkeit, eine als Schatten dargestellte Gestalt am unteren Bildrand quer durchs Bild lief, mit dem Effekt, dass es jedes Mal aussah, als hätte ein Pistenhelfer oder Coach gerade noch vor dem heranbrausenden Skifahrer das Weite gesucht, und das zu einem Zeitpunkt, als es in dieser Sportart in der Realität zu mehreren schweren Kollisionen zwischen Fahrern und Pistenhelfern gekommen war. Wenn der geschockte Zuschauer dann, nach mehreren Anläufen, die Wahrheit herausbekam, dürfte die Werbewirksamkeit für die beteiligte Firma wohl unter Null gesunken sein, denn der verladene Konsument ist ein schlechter Ansprechpartner

für solche Werbung. Das Ganze wurde schliesslich nach einigermassen kurzer Zeit und vielen Reklamationen wieder fallen gelassen. Aber der Beweis war erbracht: Die Werbung hatte längst die Regie über die Sportereignisse übernommen. Das Drumherum ist wichtiger geworden als der Sport, auch wenn das von den Verantwortlichen immer heftig dementiert wird.
Es gibt heute kaum mehr eine grössere Sportveranstaltung, die nicht als «Event» aufgezogen wird, mit einem Rahmenprogramm, welches das effektive Sportereignis längst in den Hintergrund gedrängt hat. Wichtig ist nur noch, dass möglichst viele «In-People», oder wie die Österreicher viel bezeichnender sagen «Aadabeis», als Werbekunden bei guter Konsumlaune gehalten werden können.
Was in den Siebzigerjahren mit der schrittweisen Tolerierung der Bandenwerbung begann, ist heute längst bei der zweiten Bedeutung dieses Wortes angekommen. Der Sport ist heute vollständig den Werbebanden ausgeliefert.
Oder wie Dr. Kicher über seinen Energieriegel sagen würde: «Sport isst gesund!» …

Mit freundlichem Gruss
Peter Tobler

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

04.02.	Ernst Schneider	85 Jahre
09.02.	Ingrid Bellis	75 Jahre
14.02.	Hansruedi Mattmann	50 Jahre
17.02.	Leni Winterberger	85 Jahre
19.02.	Werner Kunz	75 Jahre

Aus unerfindlichen Gründen, hat sich bei den letzten Gratulationen ein Fehler eingeschlichen. Die Namen und Jahre waren korrekt, jedoch die vordere Spalte mit den Daten waren durcheinander geraten. Wir entschuldigen uns für dieses Missgeschick und fügen anschliessend die korrigierten Daten noch einmal an.

02.01.	Paul Gygax	90 Jahre
04.01.	Erich Good	50 Jahre
06.01.	Dario Lorenzon	50 Jahre
11.01.	Carlo Schmid	75 Jahre
13.01.	Hans Berchtold	91 Jahre
16.01.	Martin Körtner	65 Jahre
17.01.	Jean-Louis Baraga	70 Jahre
19.01.	Walter Meier	80 Jahre
20.01.	Alfons Nösberger	70 Jahre
27.01.	Heidi Lüscher	60 Jahre

Dank dem Dankbaren …

Fritz Peter, besser Turner Peter Fritz, von Geburt Untersträssler, ehemaliger Präsident der GC Fussball-Sektion während den erfolgreichen Zeiten, hat unserer Redaktionskommission die nachstehende Anerkennung zugestellt:

Lieber Ruedi
«Soeben wieder die Chronik gelesen. Und spontan beschlossen, Dir und Deinem Redaktionsteam ganz herzlich zu gratulieren. Ihr macht das wirklich hervorragend. Und auch, wenn ich mit Peter Tobler nicht immer einer Meinung bin, möchte ich ihn ausdrücklich in mein Lob einschliessen. Mein Vater war Oberturner im TVU und ich Präsident im GC, aber der Verein meines Vaters – dem ich ja auch schon etwa bald 65 Jahre angehöre – ist drückend überlegen in Sachen interner Kommunikation.
Ich hoffe, dass ich noch lange Gelegenheit haben werde, die Chronik mit Genuss zu lesen und wünsche Allen alles Gute.»

Lieber Fritz, ich danke Dir für Deine Wertschätzung, für die von der Redaktion des Vereinsorgans monatlich erbrachte grosse Leistung.

TVU Zentralpräsident Reto Caminada

Nicht nur immer kritisieren,
auch einmal Honig um die Seele schmieren;
das sind gern gehörte Aufmerksamkeiten,
die das Redaktionsteam weiterhin begleiten.

Handball

Aktionswochen bei TAURUS SPORTS

Steinackerstrasse 4
8302 Koten ZH / Telefon 044 800 70 75

Aktionswoche 30 %

24. März bis
31. März 2012

Alle TVU Vereinsmitglieder
können von dieser Aktion profitieren.

Trotz wöchentlicher Fortschritte im Abstiegskampf

Obwohl erst Dezember, hat das U14-Junioren-Team den Grossteil seiner Pflichtspiele bereits absolviert. Die Bilanz fällt zwiespältig aus. Einerseits gewannen die trainingsfleissigen Spieler im Wochenrhythmus an Ballsicherheit, Tempofestigkeit und technischer Raffinesse. Der Rückstand zur prominenten Konkurrenz lässt sich jedoch nicht von heute auf morgen korrigieren, so dass bis anhin nur ein Sieg eingefahren werden konnte und die Mannschaft rechnerisch bereits abgestiegen ist.

Wohlwollen vom U13- und U16-Staff

Dass auf Stufe U14 im Spätsommer überhaupt eine TVU-Equipe an den Start gehen konnte, war nicht selbstverständlich. Die Spielerdecke war dünn, altersbedingt rückten im Frühling nur drei Spieler vom U13 nach oben. Durch das Entgegenkommen des U13- und U16-Staffs, die Junioren nach unten und oben abgaben und ausliehen, ist die Spielerzahl bei Vollbestand doch noch zweistellig und ein sinnvoller Trainingsbetrieb möglich. Gegen die Mannschaften aus Uster, Stäfa, vom Säuliamt, GC/Ami oder Dietikon/Urdorf blieben die TVU-Jungs letztlich chancenlos, die Differenz betrug stets 10 oder mehr Treffer. Wer angesichts dessen Trübsal bläst, verkennt die insgesamt gleichwohl positive Entwicklung der Mannschaft. Das Spiel dieses U14-Teams nahm insgesamt an Tempo zu und verringerte – wenngleich in kleinen Schritten – die Quote der «unforced errors». Darüber hinaus treten die 11- bis 13-jährigen Jungs in der Abwehr entschlossener und ihren Gegnern selbstbewusster in den Weg.

TAURUS SPORTS
taurussports.ch

Dein starker Partner!

Das ganze Jahr 15% Rabatt!

Steinackerstr. 4 • 8302 Kloten • Tel. +41(0)44 800 70 77 • Fax +41(0)44 800 70 75 • taurussports.ch
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr, Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

Starke Konkurrenz

Auf mittelfristige Sicht wird sich auch die Integrierung von weiteren U13-Spielern im Trainings- und Spielbetrieb positiv auf die individuelle Entwicklung der jeweiligen Jungs auswirken. Von diesen Fortschritten wird das U14 und kommende U15-Team spätestens im kommenden Herbst profitieren. Dass sich diese Steigerung nun noch nicht in Resultaten in der jetzigen Meisterschaft ausgedrückt hat, liegt mitunter an der Qualität der Gegner, die ihre Mannschaften zum Teil drei Mal pro Woche trainieren und wiederholt mit Inter-Spielern verstärken, zum anderen aber auch daran, dass viele aktuelle U14-Spieler bis vor kurzem nur ein wöchentliches Training besuchten und dadurch einen gewissen Nachholbedarf nicht kaschieren konnten. Einsatzbereitschaft und Freude am Sport zeigen aber auch hier in die richtige Richtung, so dass wir mit Vorfreude auf die kommenden Wochen und Monate blicken.

Julian Straus, Christoph Dubs und Christian Hungerbühler – U13-Trainerteam

G&V Jahresabschluss 2011

G&V – Gesunderhaltung und Vergnügen – feierte seinen 20. Geburtstag! G&V, vor 20 Jahren gegründet, behielt seinen Fokus auf die Fitness, sei dies beim wöchentlichen Treffen in der Halle beim Fussballspiel mit vorgängigem intensiven Aufwärmen unter professioneller Anleitung, oder bei Aktivitäten zwischendurch, wie Radfahren, Schwimmen oder Bergwanderungen.
Selbstverständlich kam der Parameter V nie zu kurz, denn auch das Gemüt sollte gestärkt werden. Man traf sich zu kulturellen Anlässen jeglicher Art und immer wurde auch die Kameradschaft beim Kulinarischen gepflegt.
Mit vielen interessanten Events feierten wir schon das ganze Jahr über unser Jubiläum und es fand seinen Höhepunkt mit dem Jahresabschlussessen in der Röslischür! Mit Glühwein wurden alle bei der Turnereiche begrüsst und nach einer Schweigeminute

für den verstorbenen Röbi Mathis genossen wir den Apéro beim Eingang zur Schür. Als speziellen Gast begrüssten wir den Präsidenten von TVU60plus, Jörg Schaad. Nach dem Anschneiden des speziellen Jubiläumsbrotes, wurde das Essen durch das Catering der Bäckerei Gnädinger geliefert. Es wurde von drei netten jungen Damen des U18-Teams vom TVU serviert, was natürlich bei uns älteren Herren den Genuss des Abends verstärkte!
Nachdem die letzten 20 Jahre durch Reto einen Rückblick erfuhren, konnten auch diesmal wieder einige Verdienste geehrt werden und die Statistik der Trainingsbesuche wurde wie immer intensiv diskutiert! Zu

Ehren von 20 Jahre G&V erhielten alle ein spezielles T-Shirt, auch unsere Trainerin Sabina, die schon 10 Jahre unsere Fitness, motivierend und mit Schwung, am Leben erhält. Nach Kaffee und Dessert lichteten sich langsam die Reihen und als zum Schluss alles aufgeräumt war, fand auch der Rest den Weg nach Hause. Alle mit der Vorfreude auf die nächsten, hoffentlich, 20 Jahre G&V.

Jürg Schiesser

Die Handballer am Silvesterlauf

Wie gewohnt übernahmen mehrere Mannschaften der Handballer auch in diesem Jahr diverse Helferaufgaben und leisteten damit einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zu einem reibungslosen Silvester-Lauf, Ausgabe 2011. Die gegen 300 (!) Helferstunden wurden an unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Outfits absolviert. Ein Grossteil der Mitglieder des Herren 1 und Herren 2 und der U18-Junioren startete noch vor Sonnen-

asics®

BLUMENHAUS NORDHEIM

Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98
8057 Zürich
Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

HS

www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki

Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

aufgang sein Soll und war mit dem Herumtragen und der Montage von unzähligen Streckengittern beschäftigt. Etwas später trudelten an der Gemüsebrücke die Mitglieder vom 4.-Liga-Team, einige Juniorinnen und das Aregger-Grill-Team ein. Mit roten Mänteln, weissen Bärten, heissen Zaubertränken und nicht nur weihnachtlichen Klängen heizten die Viertligisten schon bald nicht nur den afrikanischen Tempomachern, sondern auch den Nachwuchs- und Breitensportläufern gehörig ein. In den Abendstunden traf man dann wiederum die Streckenbau-Truppe an. Am Start oder viel mehr im Ziel wirkten überdies die Aktiv-Spielerinnen zusammen mit Präsident Stefan Kälin bei der Grobreinigung mit. (ch)

Leichtathletik Club

Nachwuchs

UBS Kidscup

6 Teams für den Regionalfinal in Schaffhausen qualifiziert

Bereits im November hatten sich bei der Ausscheidung in Zürich drei Teams für den Regionalfinal in Schaffhausen vom 22. Januar 2012 qualifziert. Nach diversen Ausfällen, nahm der LAC TVU mit 8 Teams an der Ausscheidung zum UBS Kidscup in Adliswil am 15. Januar teil. Dabei konnten sich drei weitere Teams für den Final qualifizieren und zwar die U14M und U14W sowie die U12W. Allen Athletinnen besten Dank für Ihr Engagement und den Trainern wie auch den Eltern für die wertvolle Unterstützung.

Resultate

U16M	1. Rang
U16W	4. Rang
U14M	1. Rang und 5. Rang
U14W	2. Rang und 8. Rang
U12W	2. Rang
U12mixed	6. Rang

Corinne Meier

Athleten-Ecke

Weber Markus

Geburtsdatum:
24. April 1986

Ausbildung:
Bachelor of Science in Physiotherapie

Funktion beim LAC TVU:
Masseur jeweils montags

Wie bist du auf den LAC TVU gestossen?

Daniel Brunner liess sich bei mir regelmässig massieren und machte mich auf euch aufmerksam.

Welche Ausbildungen / Weiterbildungen hast du durchlaufen?

Ausbildung zum Physiotherapeuten an der zhaw (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften).
Weiterbildung in klassischer Ganzkörper- und Sportmassage.
Ab Frühling 2012 Weiterbildung zum Sportphysiotherapeuten.

Welche sportlichen Interessen hast du?

Langlauf, Skifahren, Snowboarden, Segeln, Fitness, Velo.

Welche Erfahrungen hast Du mit Sportlern bisher gemacht?

Physiotherapeutische und Massagetechnische Betreuung von Diego Menzi (800 m-Läufer) und Leichtathletik-Trainingslager mit KTV Bütschwil.

Laufgruppe

Run & Dine a Marathon

Am Samstag war es wieder soweit: Das beliebte «Run and Dine» vom TV Unterstrass stand auf dem Programm. Nach 13 Uhr besammelten sich die Läufer bei Lillian und Wilfried in Dietlikon zum gemeinsamen 80 Minutenlauf. Schliesslich mussten vor dem

grossen Essen ein paar Kalorien vorverbrannt werden.
Ich entschied mich mit Philippe mit der schnelleren Gruppe mitzulaufen. Ups, da war ich doch plötzlich die einzige Frau in der Gruppe. Für einen Dauerlauf war das Tempo ordentlich schnell, aber so, dass ich mich noch unterhalten konnte. Um 14.30 Uhr waren wir zurück in der Turnhalle zum Dehnen.
Etwas später versammelten wir uns dann in der Schulhausküche zum Apéro, welcher Lillian bereits zusammen mit Karena vorbereitet hatte. Weitere Köche gesellten sich dazu, welche beim Lauf nicht dabei sein konnten. Anschliessend mussten Lose gezogen werden, aufgrund welcher man in ein Koch-Team eingeteilt wurde. Mit etwas Schummeln ergatterte ich ein Dessertlos. Dieses Jahr stand für einmal die asiatische Küche auf dem Programm. Karena, eine Englischlehrerin mit Eltern aus Singapur und Malaysia, unterstützte uns tatkräftig. Beim Dessert wurden wir wiederum von Sepp gecoacht, welcher bei Sprüngli arbeitet. Es wurde in allen Koch-Teams fleissig gerüstet und vorbereitet. Ich durfte Lemongras-Eis mit caramelisierten Ananas zubereiten. Da der Aufwand hierzu nicht so gross war, weil Lillian das Eis schon vorbereitet hatte, lernte ich auch noch Maracuja-Lassi herzustellen, welcher dann als Amuse-Bouche vor dem Znacht serviert wurde. Philippe war im Suppen-Team eingeteilt.
Danach ging es dann mit dem ersten der drei Hauptgänge los. Zu jedem Hauptgang wurde gedämpfter Reis, gebratener Reis mit Gemüse und Gemüse serviert. Die vorbereiteten Gänge wurden im Wok immer frisch zubereitet, so dass sich das Essen in die Länge zog und einem Marathon gleichkam. Zum Spass versahen wir die einzelnen Gänge, welche an der Wandtafel notiert waren, mit Kilometern-Angaben.
Nach den drei Hauptgängen folgte die Suppe. Dies ist scheinbar in Asien so üblich, wie wir aufgeklärt wurden. Nach 22 Uhr wurde dann noch das Dessert gereicht und somit war Km 42 auch geschafft.
Die Speisen schmeckten allesamt lecker und wir genossen sie in vollen Zügen. Vielen Dank an die Organisatoren Lillian und Wilfried sowie an Karena und Sepp. Wir sind gerne wieder dabei beim nächsten «Run and Dine».

Speisekarte

Vorspeisen
Pikant gefüllte Ravioli, Glücksrollen, Frühlingsrollen, Crevetten, Pearl Balls.

Amuse Bouche
Maracuja Lassi.

Hauptspeisen
Süss-Saures Schweinefleisch, Grüne Bohnen an würziger Sauce, E Fu Nudeln mit Pilzen, Gebratenes Huhn mit Gemüse, Fritiertes Rindfleisch mit Mango, Szetchuan Prawns, Fischwürfel Shandong Style, Vegetarier Suppe.

Beilagen
Gemischtes Gemüse, Gedämpfter Reis, Gebratener Reis mit Gemüse.

Dessert
Goldene Früchtespiessli in Sesamcaramel, Crème Brulée mit Zitronengras, Zitronengras-Eis mit caramelisierten Ananas, Schoggi-Maracuja-Tartelettes.

Weine
2010 Basa Rueda Castilla León (weiss),
2009 Cabernet Franc Figure libre Domaine Gayda (rot).

Siehe auch auf meinem Blog: http://ursulagassmann.blogspot.com/2012/01/run-dine-marathon.html

Ursi

Resultate

Steinhölzlilauf
04. Dezember 2011

Männer L-S4M (11.5 km)

11	Hans-Kaspar Rhyner	53:12.6

Altacher Silvesterlauf
18. Dezember 2011

Männer M55 (12.4 km)

2	Rolf Thoma	49:24.3

Gippinger Stauseelauf
31. Dezember 2011

Männer M40 (7.53 km)

35	Michael Wiederkehr	29:51.7

Männer Jogging (7.53 km)

55	Jean-Jacques Hasler	37:18.0

Impressionen vom Silvesterlauf 2011

LAC TVU - Sammelaktion
Laufschuhe für die Akademie für Sport, Bildung und Kultur

Calheta, Insel Santiago, Kapverden

Kapverden ist eine sehr junge Nation, seit 1975 von Portugal unabhängig und seit 1991 demokratisch regiert. Der Inselstaat liegt im Atlantik, 450 km vor der Westküste Afrikas und besteht aus 15 Inseln, von denen neun bewohnt sind. Die Bevölkerung zählt eine halbe Million Menschen. Die Amtssprache ist Portugiesisch, die lokale Umgangssprache ist Kreolisch.

Auf den kapverdischen Inseln gibt es kaum eigene Industrie, keine nennenswerten mineralischen Ressourcen und die landwirtschaftlichen Nutzflächen sind gering. Die Wirtschaft entwickelt sich nur langsam. Ein Schwerpunkt ist der Tourismus, der mittlerweile ca. 10% zum Bruttosozialprodukt beiträgt.

Der gemeinnützige Verein «bd sport active» mit Sitz in Bern (www.bdsportactive.ch) führt auf der bevölkerungsreichsten Insel, Santiago, die Sportschule Academia de Desporto, Educacao e Cultura (ADEC). Das Ziel des Engagements ist die Verbesserung der Lebensumstände von Jugendlichen. Der Kern des Förderkonzepts ist die Verbindung von Sport und schulischer Ausbildung. Neben einer Fussballschule für die Jungs gibt es die Laufgruppe «Tudu Cool» für Mädchen und junge Frauen im Alter von 13 – 18 Jahren. Diese entwickelt sich positiv und seit Kurzem trainieren auch die Jungs regelmässig in einer eigenen Laufgruppe.

Die Leichtathletik auf den Kapverden steckt noch in den Kinderschuhen und entsprechende Ausrüstung ist absolut Mangelware. Die Jugendlichen sind entweder barfuss oder in Flip Flops unterwegs. Die Nachfrage nach Sportausrüstung, insbesondere Laufschuhen, ist bei weitem grösser als das zur Verfügung stehende Material.

Gemeinsam mit dem Verein «bd sport aktive» entstand die Idee, im LAC TVU eine Sammelaktion für gebrauchte Laufschuhe zu machen. **Bevor wir unsere alten Schuhe wegwerfen, leisten sie den Jugendlichen auf den Kapverden noch einige Monate lang guten Dienst und ermöglichen ihnen zahlreiche Trainingskilometer.**

Vielen Dank – muitos obrigado!

Wann: **Im Februar 2012, jeden Donnerstag 18 – 21 Uhr**
Sammelbox im Haupteingang der Sportanlage Sihlhölzli
Schuhe bitte am Bändel zusammengebunden in die Box legen

Kontakt: **Fredi Lassmann, Laufgruppe LAC TVU**
078 623 15 74 / frela@hispeed.ch

Sport für Alle

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 9. März 2012

in der Rheinfelder Bierhalle, Saal Niederdorfstrasse 76, 8001 Zürich Nähe Central

18.00 Uhr Apéro und fakult. Nachtessen

20.00 Uhr Beginn der Generalversammlung

Traktanden

1. Appell, Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der 14. GV 2011
3. Jahresberichte von Vorstand und LeiterInnen
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge (Finanzen)
6. Budget 2012
7. Décharge-Erteilung
8. Wahlen des Vorstandes und Revisoren
9. Mutationen
10. Jahresprogramm
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Diverses

Ski Club

Ski Club Programm

bis Frühling 2012

Volkslanglauf-Termine

12.2.2012 Einsiedler Skimarathon

26.2.2012 Gommerlauf, Obergoms

11.3.2012 Engadin Skimarathon

Ski Club Skitag auf dem Stoos

Freitag, 10. Februar 2012

Skifahren auf dem Klingenstock oder Fronalpstock, je nach Verhältnissen.

Treffpunkt und Fahrt nach Schlattli wird mit den Teilnehmern kurzfristig abgesprochen.

Anmeldung bis 8.2.2012
an Hans Seeholzer

Skitouren

25.3.2012 Pizzo Centrale 3000 m

19.4. – 22.4.2012 Rund ums Finsteraarhorn (Grosses Wannenhorn 3905 m, Gaalmihorn 3517 m).

06.5.2012 Tiefenstock 3515 m

Restaurant
GRAN SASSO
Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill
Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

Bürgisser & Mattmann GmbH

Maler- und Schreineratelier

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten
Renovationen

Johannesgasse 24
8005 Zürich
Telefax 044 271 31 55
Natel 079 670 69 51

NIEVERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen
www.nievergelt.net

Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
KERN DRUCK UND SATZ

Todesanzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Silvesterlauf-Lunch mit Neuerungen

Der diesjährige Silvesterlauf-Lunch brachte verschiedene Neuerungen auf technischem Gebiet, die voll einschlugen. Bei einer Grösse von fast 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Kreisen der Ehrenmitglieder und von TVU 60plus war es angezeigt, mit einer Lautsprecheranlage die Begrüssung von Jörg Schaad als umsichtiger Organisator des Lunches und die launigen Worte von Bruno Hiestand, als Präsident des Vereins «Silvesterlauf» auch Sponsor des beliebten SILA-Lunches, weit herum verständlich zu übertragen.

Video auch bei der Ansprache von Bruno Hiestand.

Doch damit noch nicht genug. Weil das Restaurant Metropol zwar direkt am Ziel liegt, die Zieleinläufe wegen den vielen Installationen vor dem Fenster aber trotzdem nicht ungestört genossen werden können, wurde zusätzlich im Esssaal eine Video-Übertragung der Zieleinläufe installiert. Die Reaktionen von vielen Luch-Gästen zeigten, dass sich dieser Mehraufwand absolut rechtfertigte, denn er bot den Teilnehmern einen wirklichen Mehrwert.
Nicht nur der Lunch stand im Zeichen einer Rekordteilnehmerzahl, sondern der ganze Silvesterlauf erklomm nie erwartete Höhen, wie Bruno Hiestand ausführte. Mit über

Voller Metropol-Saal beim SILA-Lunch.

19'000 Anmeldungen konnte die bisherige Bestmarke um 2000 Läufer/innen übertroffen werden. Dass fast 18'000 davon auch wirklich am Start standen und beinahe 17'500 Gestartete das Ziel auch erreichten, stellt den vielen hundert Helfern im Team von OK-Chef Bruno Lafranchi ein sehr gutes Zeugnis aus. Und weil die Vergrösserung der Teilnehmerzahl hauptsächlich auf das Konto der Jugendkategorien ging, lässt sich für die Zukunft des SILA eine sehr optimistische Prognose stellen. Dabei machte auch das Wetter mit, denn es war trocken und bis in die Abendstunden für einen Dezembertag angenehm warm.
Erfreulich für die TVU-Fans war auch, dass bei den Zieleinläufen wieder viele «U» auf den Leibchen zu entdecken waren und zwar, wie später die Ranglisten zeigten, auch in vordersten Positionen. Der TVU als Läuferverein, der er schon immer war, feiert offensichtlich Wiederauferstehung.

Fröhlicher ältester Gast: Otto Graber (93).

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der eingeladenen Gäste noch ganz herzlich beim OK des Silvesterlaufs für die Grosszügigkeit gegenüber den Ehrenmitgliedern und der älteren Garde des TVU bedanken. Die Geste wird sehr geschätzt und nicht für selbstverständlich angeschaut.

Peter Tobler

Einladung

zum Älplerzmorge in Habkern

Mittwoch / Donnerstag, 16./17. Mai 2012

pt) In Zusammenarbeit mit Erika und Rolly Winterberger organisieren wir am 16./17. Mai 2012 (Auffahrt) eine Reise ins Berner Oberland, verbunden mit einer Betriebsbesichtigung bei Rolly Winterbergers SAROWI-Metallbau in Thun und einem Älplerzmorge an Auffahrt in Habkern (ob Interlaken).
Übernachtet wird im Sporthotel in Habkern. Die Reise erfolgt mit Privatautos ab Zürich. Die Zahl der Reiseteilnehmer/-innen ist auf maximal 25 beschränkt. Kosten pro Person für Nachtessen, Unterkunft, Frühstück, Älplerzmorge und Reise: Fr. 150.–
Die Mitglieder von TVU 60plus erhalten anfangs Februar eine persönliche Einladung.

Anmeldetermin
Mittwoch, 29. Februar 2012

Anmeldung und weitere Auskünfte:
Peter Tobler, Altmoosstr. 58, 8157 Dielsdorf
Telefon 044 885 47 00
Mail: tobler.peter.top@bluewin.ch

Älplerzmorge – bei schönem Wetter auch im Freien.

Vorschau:

Donnerstag-Hock

im März
mit Cartoonist
Peter Hürzeler

Bei der Zusammenkunft vom Donnerstag, 8. März wird unser Mitglied Peter Hürzeler, der bekannte Cartoonist und Maler (Emil, Willy Tell usw.), dabei sein und uns Gelegenheit geben, etwas mehr über seine künstlerische Arbeit zu erfahren.
Der Donnerstag-Hock wird zugleich den Startschuss zum Jubiläum TVU 2014 (150 Jahre TVU) erleben, denn TVU-Zentralpräsident Reto Caminada wird erstmals öffentlich das Geschehen im Jubiläumsjahr skizzieren. Dabei werden als Erkennungsmerkmale Zeichnungen von Peter Hürzeler eine wichtige Rolle spielen.
Es lohnt sich also, den 8. März 2012 von 14 bis ca. 16 Uhr zu reservieren. P.T.

Alles über den U-Handball am Hock

pt) «Kami» wusste es sofort: Der Mann war früher Goali bei den Handballern …! Noch ehe Stefan Kälin, der Präsident des TVU-Handball Club auch nur ein Wort gesprochen hatte, schoss Walti Kammermann auch schon seine diesbezügliche Frage an den Referenten ab – und er bekam recht! Stefan Kälin stand früher wirklich zwischen den Pfosten, allerdings, wie er sagte, immer mit dem Hang zu einer Drehung nach hinten, um den Ball aus dem Netz wieder ins Spiel zu bringen …
Seine Karriere als Torwart hinterliess jedenfalls im TVU weniger Spuren, als seine administrativen Leistungen für diesen Verein. Seinen ersten Einsatz im Vorstand des Handballclubs war die des Finanzchefs, und er

Referat am Donnerstag-Hock vor vollem Haus.

war sich bald schon darüber im Klaren, dass dies der wichtigste Bereich für eine erfolgreiche Führung eines Vereins war. Wer kein Geld hat, kann keine Bälle kaufen, und wer keine Bälle hat, kann auch nicht Handball spielen! So einfach ist das, und so schwierig, das nötige Geld zu beschaffen. Aber Stefan war dabei so erfolgreich, dass er schon bald zum Präsidenten des Handballclubs gewählt wurde, und dort die Vereinsführung der Maxime «Erst das Geld haben, und dann ausgeben» Nachachtung verschaffen konnte.
Aus diesem Blickwinkel gab Stefan den 42 anwesenden Mitgliedern von TVU 60plus am ersten Donnerstag-Hock im neuen Jahr auch einen Einblick in die Freuden und Leiden eines Handballclubs in der heutigen Zeit. Dabei zeigte es sich rasch, dass Handball nicht nur auf dem Spielfeld gegenüber früher viel schneller geworden ist, sondern auch im administrativen Bereich. Wenn man hier nicht mit der Zeit geht, liegt man bald hoffnungslos im Hintertreffen. Wobei heute in der Schweiz klar zu unterscheiden ist zwischen dem guten Dutzend Clubs, die Spitzenhandball bestreiten und Vereinen wie der TVU, welche sich dem Breitensport widmen.

ZÜRI-ZINN
RAPOLD-ZINN
H. A. Rapold & Co. · 8047 Zürich
Wydlerweg 7 · info@rapold-zinn.ch
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40

Und auf diesem Gebiet dürfen sich unsere Handballer wirklich sehen lassen, denn sowohl bei den Knaben, als auch bei den Mädchen hat der TVU einen der grössten Nachwuchsbereiche mit über hundert Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 20 Jahren, die alle von erfahrenen und einsatzfreudigen Trainerinnen und Trainern betreut werden. Erfreulich war es, zu hören, dass gerade aus der 1. Herrenmannschaft einige der Spieler sich auch als Trainer im Nachwuchsbereich einsetzen. Das Ziel für die nächsten zwei, drei Jahre ist sowohl bei den Frauen, als auch bei den Männern ein Aufstieg in die 1. Liga, also in die regional höchste Kategorie, aber dazu benötigt man immer auch etwas Glück. Am Ende der vergangenen Saison verpassten die Männer die Aufstiegsspiele nur ganz knapp.

Referat am Donnerstag-Hock vor vollem Haus.

Dass man für einen Handballbetrieb dieser Grösse mit rund 350 Spielerinnen und Spielern sehr viel Geld benötigt, brachten die Zuhörer auf Nachfrage in Erfahrung. Der Jahresbeitrag für die einzelnen Spieler/ innen würde die 500 Franken-Grenze wohl übersteigen, müsste der Spielbetrieb ohne finanzielle Unterstützung von Sponsoren aufrecht erhalten werden. Aber gerade im Bereich der Sponsorensuche und anderen Finanzbeschaffungsaktionen sind die Frauen und Mannen rund um Stefan Kälin sehr erfolgreich, denn der grosse Einsatz für den Jugend- und den Frauenhandball bringt überall viel Goodwill, und der lässt sich am Ende des Jahres in Franken ausdrücken. Es sind mehrere Zehntausend Franken, die so mit grossem Einsatz generiert werden können. Kälins Wechsel vom Torhüter zum Fi-

Am Donnerstag-Hock ist Gemütlichkeit Trumpf.

nanzhüter war sehr erfolgreich und gewinnbringend.
Die TVU 60plus Mitglieder, die natürlich noch andere Handball-Zeiten im TVU miterlebt hatten, zeigten sich sehr interessiert und waren dankbar, in dreiviertel Stunden die Situation von heute im TVU Handball erfahren zu dürfen. Der grosse Applaus als Dank zum Schluss, zeigte Stefan Kälin, dass er mit seinem Referat den richtigen Ton getroffen hatte. Und Stefan Kälin, mit 49 Jahren noch ein «Jugendmitglied» bei TVU 60plus, konnte schon einmal erschnuppern, was ihn in etwa 15 Jahren dann bei den Donnerstag-Hocks jeweils erwarten wird. Sicher kein virtueller «Chatroom», sondern eine ganz gemütliche Tratsch- und Klatsch-Runde, vermischt mit informativen Referaten oder anderen Produktionen aus den Mitgliederkreisen.
Kein Wunder nähert man sich zur Zeit bei den «Übersechzigern» mit grossen Schritten der Mitgliederzahl «Hundertfünfzig».

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr

Stocker
Seit 1904

Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Schmunzel-Ecke
«Weisch na?»

Im Rückblick auf seine langjährige Tätigkeit im Vorstand der TVU-Veteranengruppe erinnert sich Christian Kohli besonders gerne an einen ganz speziellen Anlass, für den er auch jetzt noch im Gespräch mit Kameraden immer wieder Lob und die Bestätigung erhält, dass dies ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis gewesen sei.

Als die Veteranen fischen gingen

Im August 2002 führte die Fahrt ins Blaue der TVU-Veteranengruppe bei herrlichem Wetter nach Andelfingen ins Zürcher Weinland. Dort erreichten die etwa 50 bis 60 Teilnehmer in der örtlichen Forellenzucht ihr

TVU-Veteranen am Fischteich auf Forellenfang.

Tagesziel. Auf einer idyllischen Waldlichtung wurde vorerst ein Apéro offeriert, zur Stärkung wahrscheinlich, um den darauf folgenden «Hammer» zu verkraften. Das Mittagessen, oder zumindest die Forelle als Hauptspeise, tummelte sich nämlich noch im Wasser des benachbarten Weihers und musste selbst «geborgen», sprich herausgefischt werden. Da ja praktisch alle Reiseteilnehmer «Nichtfischer» waren, gab's zuerst einmal eine intensive Instruktion durch die Fachleute der Forellenzucht. Und dann wurden die Untersträssler, bewaffnet mit Angelruten und guten Ratschlägen, auf die Jagd nach dem Mittagschmaus losgelassen. Doch vorerst sah man hauptsächlich enttäuschte Gesichter – die Forellen machten keine Anstalten anzubeissen, und manch einer richtete sich schon auf ein vegetarisches Mittagessen ein. Die Lösung lag in einem Wechsel der Köder,

Die Forellen werden am offenen Feuer gebraten.

und schon ging's los! Die Fischer-Laien erlebten mit viel Aufregung und nervösem Gelächter das, was ja angeblich beim Fischen so beruhigend sein soll: Das Warten auf einen Fang, das Herausziehen und Töten der «Flössler». Aber zu guter Letzt hatte schliesslich jeder seine Forelle gefangen. Und nun ging das Fest erst richtig los!
Über einem grossen Holzfeuer wurden die Forellen grilliert und anschliessend in einem kleinen Festzelt, zusammen mit den von einem Dorf-Restaurant gelieferten Salaten und Kartoffeln, genossen. Das vorzüglich gelungene Mittagessen begeisterte und sorgte für eine gute und aufgeräumte Stimmung. Nach einem Verdauungsbummel durch Andelfingen landeten die Veteranen in der gemütlichen Dorfbeiz des Zutatenlieferanten, wo man das gelungene Fisch-Happening ausgelassen feierte. Es wurde gebechert und gesungen, wie nie zuvor, und die Rückfahrt wurde zugunsten der Gemütlichkeit immer wieder hinausgeschoben, frei nach SBB-Motto «Es fährt jede Stunde ein neuer Zug!»

(Erlebt und weiter erzählt vom passionierten Fischer Christian Kohli)

Wer ebenfalls eine «Story» auf Lager hat, oder ein interessantes Foto besitzt, melde sich doch bitte bei

Peter Tobler, Altmoosstrasse 58, 8157 Dielsdorf, Telefon 044 885 47 00 oder per Mail: tobler.peter.top@bluewin.ch.

Termine

Februar

09. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach
10. SC: Skitag auf dem Stoos
12. SC: Einsiedler Skimarathon
26. SC: Gommerlauf, Obergoms
29. LAC: SM Halle, Magglingen

März

08. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach
09. SfA: 15. Generalversammlung 20 Uhr, Rheinfelder Bierhalle
11. SC: Engadin Skimarathon
24.–31. HB: Aktionswochen TAURUS Sports
25. SC: Pizzo Centrale

April

12. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach
19.-22. SC: Rund ums Finsteraarhorn
28. TVU 60plus: Jahresversammlung 14.15 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach

Mai

06. SC: Tiefenstock
10. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach
16./17. 2 Tage, Älplerzmorge Habkern, Berner Oberland

Juni

14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach

Juli

12. TVU 60plus: Fahrt ins Blaue 10 Uhr, unbekanntes Ziel

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	**CAMINADA** Reto		E-mail: caminadareto@bluewin.ch		
	Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	**LAFRANCHI** Bruno		E-mail: info@silvesterlauf.ch		
	Postfach 8025	8036 Zürich	044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Zentralkassier	**ZUDRELL** Thomas		E-mail: zudrell@swissonline.ch		
	Berninastrasse 43	8057 Zürich		044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	**KERN** Ruedi		E-mail: kedrusa@bluewin.ch		079 222 25 26
	Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	044 431 33 07	044 430 48 80	044 430 48 86
Handball					
Präsident	**KÄLIN** Stefan				
	Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	**HUNGERBÜHLER** Christian		E-mail: cohungi@yahoo.de		
	Regensbergstrasse 141, 8050 Zürich			076 450 55 90	
Leichtathletik					
Präsident	**WIDMER** Christoph		E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com		
	Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA		044 713 19 59	044 333 52 25	079 475 71 63
Techn. Leiterin	**MEIER** Corinne		E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch		
	Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon		044 884 35 16		079 850 03 72
Ski Club					
Präsident	**Seeholzer** Hans		hasee@bluewin.ch		
	Pächterriedstrasse 50	8105 Watt	044 870 21 76	041 268 44 39	079 755 15 80
Sport für ALLE / Volleyball					
Technischer Leiter	**Weiss** Jules				
	Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	**Meile** Monika		E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com		
	Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	043 299 92 18	078 876 84 77	
TVU 60plus					
Präsident	**SCHAAD** Jörg		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch		
	Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		056 288 18 47		
Silvesterlauf					
Präsident	**HIESTAND** Bruno				
	Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	**LAFRANCHI** Bruno		E-mail: info@silvesterlauf.ch		
	Postfach 8025	8036 Zürich	044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Dienste					
Physio Rotbuchstr.	**JELINEK** Reto	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch			
	Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich		044 363 54 69	
Physiotherapie	**SPORTCLINIC ZÜRICH**		E-mail: physio@sportclinic.ch, www.sportclinic.ch		
	Tödistrasse 49	8002 Zürich		044 209 60 40	
Osteopathie Kreis 6	**HOLWERDA** Tom		E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch		
	Weinbergstrasse 82	8006 Zürich		044 350 50 44	